



Universität
Münster

Erstklassig!

Mentoring-Programm der Universität
Münster für Wissenschaftlerinnen

Ausschreibungs- und Auswahlmodalitäten

Zugang zum Programm/Auswahlprozess

Die Dekaninnen und Dekane sind dazu aufgefordert, in einem geeigneten, systematischen Auswahlverfahren jeweils eine Nachwuchswissenschaftlerin aus der Bewerberinnengruppe des eigenen Fachbereichs zu bestimmen, die sicher als Stipendiatin am Mentoring-Programm teilnehmen kann. Zusätzlich kann und sollte eine weitere Person an zweiter Stelle platziert werden, die gegebenenfalls in einem nachgeordneten zentralen Auswahlverfahren einen der darüber hinaus freien Plätze belegen könnte.

Termine und Fristen

Ab Dezember 2025: Bekanntmachung der Ausschreibung und Durchführung des Auswahlverfahrens im Fachbereich

Individuell vom FB festgelegte Bewerbungsfrist!

Bis zum 12. März 2026: Nominierung der Kandidatinnen (1. und 2. Platz) und entsprechende Information an das Büro für Gleichstellung

April 2026: Programmstart

21. April 2026: erster Workshop

14. Juli 2026: feierliche Kick-Off-Veranstaltung (10–12 Uhr)

Auswahlkriterien

Für die erfolgreiche Bewerbung sind folgende Kriterien zu bewerten:

- überdurchschnittliche Promotion
- Fokussierung auf das Karriereziel Professur
- Bereitschaft zum aktiven Aufbau einer Mentoring-Beziehung
- Zusicherung der verbindlichen und aktiven Beteiligung an allen Programmbausteinen

Bewerbungsumfang/weitere Auswahlkriterien

1. Motivationsschreiben (ca. eine Seite)
2. Empfehlungsschreiben der vorgesetzten Person aus dem u.a. hervorgeht, dass die Bewerberin für die Teilnahme an allen Programmbausteinen freigestellt wird
3. Lebenslauf
4. Promotionsurkunde
5. Publikationsverzeichnis
6. Dokumentation der bisherigen Forschungserfahrung
7. Aussagekräftige Zeugnisse

8. Kurzbeschreibung des Habilitationsvorhabens bzw. des aktuellen wissenschaftlichen Projektes
9. Nachweis über ein geführtes Informationsgespräch über das Mentoring-Programm mit Hanna Nölting (Abteilung für Personalentwicklung, Tel.: 83-22150, hanna.noelting@uni-muenster.de) oder Kaja Köhnle (Büro für Gleichstellung, Tel. 83-29710, kaja.koehnle@uni-muenster.de)

Programmunfang

- **Mentoring-Kontakte** mit einer*inem selbstgewählten Mentor*in außerhalb der eigenen Universität finden regelmäßig statt. Auf die bestmögliche Nutzung von Mentoring werden die Teilnehmerinnen zu Beginn des Programms vorbereitet.
- **Intensivtrainingstage** sollen gezielt auf eine Professur vorbereiten. Vorgesehen sind beispielhaft folgende Programmbausteine:
 - Drittmittelakquise und Karriereentwicklung durch Drittmittelinwerbung
 - Berufungstraining
 - Rollenwechsel – in Führung gehen
- **Netzwerkveranstaltungen** bieten Gelegenheit dazu, sich mit anderen Programmteilnehmerinnen auszutauschen und Formen der kollegialen Beratung zu erproben. Die Methode der kollegialen Beratung wird zu Beginn des Programms in einem Workshop professionell eingeführt.
- **Berufliche Standortbestimmung** anhand des Bochumer Inventars zur berufsbezogenen Persönlichkeitsbeschreibung BIP™ von Hossiep und Paschen kann sofern gewünscht erfolgen.

Für Aktivitäten im Rahmen des Programms sollte ein **zeitlicher Aufwand** von insgesamt ca. 18 Arbeitstagen (ca. 144 Stunden) eingeplant werden; darunter 10 Arbeitstage (ca. 80 Stunden) im Rahmen von Präsenzveranstaltungen.

Kosten und Dauer

Erstklassig! hat eine Laufzeit von 18 Monaten. Die Kosten des Programms werden im Rahmen eines Stipendiums durch die Universität getragen. Anfallende Reisekosten sind durch die Programmteilnehmerinnen zu tragen.

Projektverantwortliche

Die Gleichstellungsbeauftragte der Universität Münster und die Abteilung für Personalentwicklung: <http://www.uni-muenster.de/Gleichstellung/mentoring.html>